

# Struktur- und Leistungsdaten für eine KTQ-Zertifizierung<sup>1</sup>

***Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt***

**Datum: 30.12.2013**  
**Berichtszeitraum: 2012**

<sup>1</sup> Dieses Formular ist von Privatkliniken ohne Kassenzulassung, Forensischen Einrichtungen sowie weiteren Krankenhäusern außerhalb Deutschlands im Rahmen einer KTQ-Zertifizierung zu bearbeiten und als verbindliche Voraussetzung zur Antragsüberprüfung bei der Zertifizierungsstelle abzugeben.

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 1
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 67

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeine Informationen zum Krankenhaus</b>	<b>S. 3</b>
<b>2</b>	<b>Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement</b>	<b>S. 5</b>
<b>3</b>	<b>Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen</b>	<b>S. 7</b>

### Allgemeiner Hinweis:

Mit den in diesem Dokument verwendeten Personen- und Berufsbezeichnungen sind, auch wenn sie nur in einer Form auftreten, gleichwertig beide Geschlechter gemeint.

Die Krankenhausleitung, vertreten durch *Dir. Robert Maurer, MSc, MBA, Gesamtleiter* ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben in diesem Bericht.



Unterschrift

Eisenstadt, 30.12.2013

Ort, Datum

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 2
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 67

# 1 Allgemeine Informationen

Name	<b>Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt</b>
Zusatzbezeichnung	
Straße und Hausnummer	<b>Johannes von Gott-Platz 1</b>
PLZ und Ort	<b>7000 Eisenstadt</b>
Telefon	<b>+43 2682 601 0</b>
TeleFax	<b>+43 2682 601 1099</b>
E-Mail	<b>krankenhaus@bbeisen.at</b>
Webadresse/Internetpräsenz	<b>www.bbeisen.at</b>

Institutionskennzeichen (oder entsprechende Kennzeichnung der Institution)	<b>K 102</b>
Standort(nummer) (wenn vergeben)	
Name und Art des Krankenhausträgers (z.B. frei gemeinnützig, privat, öffentlich)	<b>Konvent der Barmherzigen Brüder Eisenstadt mit Öffentlichkeitsrecht</b>

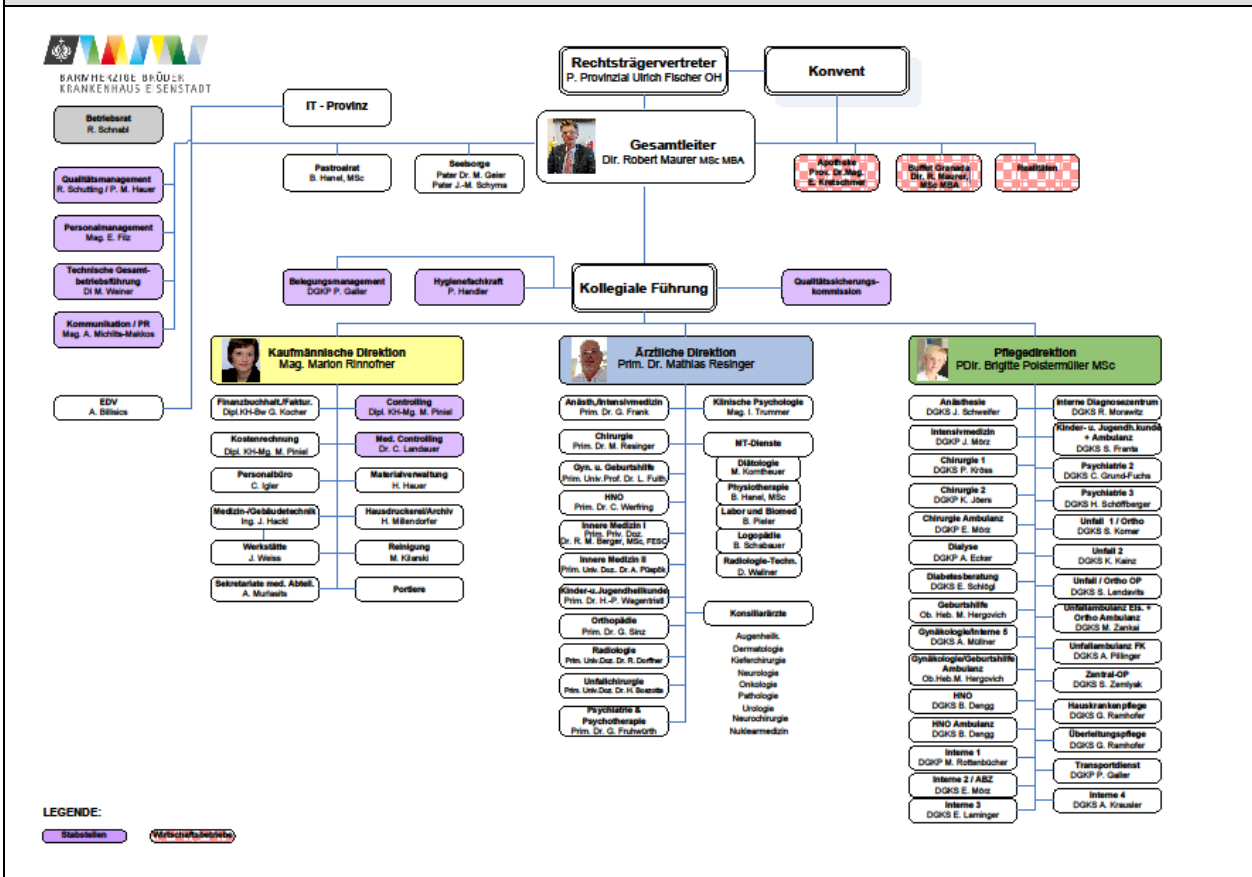
Akademisches Lehrkrankenhaus	<input type="checkbox"/> nein
	<input type="checkbox"/> nein

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	3 von 67

<p>Fachbereiche und Forschungsschwerpunkte</p>	<p><b>//Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin:</b> Allgemein und Regionalanästhesie, Aufwachraum 7x24h, Intensivstation Stufe 3, Beatmung, Sedierung, Nierenersatztherapie, Kreislauf-Stabilisierung, Sepsisbehandlung, Schmerztherapie, Palliativmedizin, Notarztwagen Eisenstadt, Notarzteinsatzfahrzeug Frauenkirchen</p> <p><b>Abteilung für Chirurgie:</b> Viszeralchirurgie, Gefäßchirurgie, Schilddrüsenchirurgie, Mammachirurgie, chirurgische Onkologie, Anal- und Ösophagusmanometrie</p> <p><b>Abteilung für Geburtshilfe und Frauenheilkunde:</b> Pränataldiagnostik, Urogynäkologie, Minimal invasive Chirurgie (Bauchspiegelung / Pelviskopie), Gyn. Onkologie mit Chemotherapie Gynäko-Urologie.</p> <p><b>Abteilung für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde:</b> HNO-Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter, Schwindelbeschwerden, Kopf-Hals-Tumoren, Chirurgie der Kopfspeicheldrüsen, Funktionelle Nasennebenhöhlenchirurgie (endoskopisch und mikroskopisch), Plastische Chirurgie des Kopf-, Hals- und Gesichtsbereiches, Abklärung (Schlafendoskopie) und Therapie von schlafbezogener Atmungsstörungen sowie Schnarchen</p> <p><b>Abteilung für Innere Medizin:</b> Kardiologie, Onkologie, Nephrologie, Gastroenterologie, Stoffwechselerkrankungen, Interdisziplinäres Tumorboard</p> <p><b>Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde:</b> juveniler Diabetes, Epileptologie, Psychosomatik, Neonatologie</p> <p><b>Abteilung für Orthopädie und orthopädische Chirurgie:</b> Hüft-, Knieendoprothetik, Arthroscopien - Schulter, Knie, Hüfte, Vor- u. Rückfussoperationen, Knochen- u. Gelenkerkrankungen</p> <p><b>Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie:</b> Affektive Psychosen, Akute exogene Reaktionstypen/ Psychogene Reaktion, Alkoholismus, Schizophrene Psychosen, Neurosen, Persönlichkeitsstörungen, Essstörungen</p> <p><b>Institut für Radiologie:</b> CT-gezielte Interventionen (minimal invasive Schmerztherapie), periphere Angiographie, digitale Mammographie</p> <p><b>Abteilung für Unfallchirurgie:</b> Chirurgie des Bewegungsapparates, Kreuzbandersatzoperationen, Gelenkschirurgie, Endoprothetik (Hüfte, Knie, Schulter)  </p>
--	---

Bereich 0	Dokumentenname KTQ Struktur- und Leistungsdaten	Version 1	Gültig ab 10/09/09	Vorversion: keine	Seite 4 von 67
--------------	--	--------------	-----------------------	----------------------	-------------------

Organisationsstruktur des Krankenhauses (Stand: per 7. Jänner 2014)



Für psychiatrische Fachkrankenhäuser, Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung oder Kliniken für forensische Psychiatrie:

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

ja       nein

Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus (Stichtag: 31.12. des letzten Kalenderjahres)	376
Anzahl der bettenführenden Fachabteilungen Art (aufzählen)	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Abteilung für Innere Medizin inkl. IMCU</li> <li>Abteilung für Chirurgie</li> <li>Abteilung für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde</li> <li>Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe</li> <li>Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde inkl. Neonatologie</li> </ul>	<p>143</p> <p>50</p> <p>27</p> <p>37</p> <p>32</p>

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	5 von 67

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin</li> <li>• Abteilung für Orthopädie und orthopädische Chirurgie</li> <li>• Abteilung für Unfallchirurgie</li> <li>• Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie</li> </ul>	8 25 38 16
---	---------------------

Fallzahlen des Krankenhauses	
Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:	86.730
Vollstationäre Fallzahl:	25.565
Ambulante Fallzahl:	61.165
Fallzählweise:	93.765

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 6
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 67

## 2 Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement

Obwohl in Österreich keine gesetzliche Verpflichtung besteht, an externen Qualitätssicherungsprogrammen teilzunehmen, kooperieren viele Abteilungen des Hauses mit fachspezifischen, externen Qualitätskennzahlenprogrammen und Registern. Die Erfassung, Analyse und Aufbereitung der relevanten Daten erfolgt dabei abteilungsspezifisch.

Im Dokument „Qualitätsziele und Kennzahlen“ sind Beteiligungen an externen Qualitätssicherungsmaßnahmen und interne Kennzahlen genannt.

Teilnahme an einer externen Qualitätssicherung*			
<b>In Ö nicht relevant, siehe aber „Qualitätsziele und Kennzahlen“</b>			
Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate (%)	Kommentar
... hier sollen alle an der externen Qualitätssicherung beteiligten Leistungsbereiche aufgezählt und kommentiert werden, z.B. Cholezystektomie, Mammachirurgie)	[... z.B. 50	[... z.B. 99 % ]	[ ]
[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
[... ]	[ ]	[ ]	[ ]
<b>Gesamt</b>	[ ]	[ ]	[ ]

\* Hier erwartet die KTQ-GmbH einen entsprechenden Nachweis über die Teilnahme an allen gesetzlich verpflichtenden und freiwilligen Maßnahmen zur externen Qualitätssicherung.

Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP). Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP teil:	
<b>In Ö nicht relevant, siehe aber „Qualitätsziele und Kennzahlen“</b>	
DMP	Kommentar/Erläuterung
... hier sollen alle aktiven DMP aufgelistet werden, z.B. Diabetes mellitus Typ 1, Brustkrebs, Asthma bronchiale	[ ]
[... ]	[ ]

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 7
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 67

## Qualitätspolitik (Leitbilder)

**Die Qualitäts- und Risikopolitik des Krankenhauses orientiert sich am zentralen Ziel der Patientenversorgung gemäß den fünf Grundwerten der Barmherzigen Brüder.**

- Qualität
- Hospitalität
- Respekt
- Verantwortung
- Spiritualität

Die Sicherung und Umsetzung dieser Werte und damit auch der Qualitäts- und Risikopolitik ist erklärtes Ziel der Krankenhausführung, die dafür die notwendigen Strukturen und Ressourcen zur Verfügung stellt.

### Qualität

Wir wollen durch **fachliche Kompetenz, menschliche Zuwendung und Abstimmung der patientenorientierten Organisationsabläufe** den **Bedürfnissen der Patienten gerecht** werden. Dazu schaffen wir Instrumente zur Messung, Prüfung und Darstellung der von uns erbrachten Qualität.

Wichtig sind uns die kontinuierliche Fort- und Weiterbildung hinsichtlich **fachlicher, sozialer, ethischer und spiritueller Kompetenz**, sowie der Aufbau von wissenschaftlicher Expertise.

**Patientensicherheit und Maßnahmen zur Vorbeugung und Vermeidung von Fehlern** ist integraler Bestandteil unserer Arbeit.

**Mit der Einführung des Risikomanagements** auf Basis der ISO 31000/ONR 49000 als integraler Bestandteil unserer Versorgung und unseres Qualitätsmanagementsystems, **wollen wir in klinischen-, ökonomischen und strategischen Bereichen die Sicherheit verbessern**. Insbesondere in den klinischen Bereichen soll die systematische Anwendung des Risikomanagementsystems zur Reduktion von Behandlungs-/Schadensfällen und zu Haftpflichtansprüchen führen.

Damit soll die Patientensicherheit, Kundenzufriedenheit, Entwicklung und die Reputation unseres Krankenhauses kontinuierlich verbessert bzw. nachhaltig gesichert werden.

### Hospitalität

Im Sinne des Hl. Johannes von Gott ist es unser Ziel, **ambulante und stationäre Patienten bestmöglich zu behandeln und ihnen ein Zuhause auf Zeit zu geben**.

Wir sorgen für eine bedarfsgerechte, dem allgemein anerkannten Stand der medizinischen und pflegerischen Erkenntnissen entsprechende **Versorgung aller hilfeschuchenden Menschen**.

### Respekt

Die **Würde des Menschen**, die in allen Lebensphasen und Situationen erhalten bleiben muss, steht im Mittelpunkt unseres Wirkens. Unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, Religion, Behinderung und sozialer Stellung erfahren alle Patienten von uns Achtung und Wertschätzung.

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 8
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 67



### Verantwortung

Die **ständige Verbesserung der Prozesse** und der **verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen** im Krankenhaus ist eine permanente Aufgabe für uns.

Die **Anwendung von Risikomanagement** bedeutet für alle Verantwortlichen Wachsamkeit, Risikobewusstsein und eine sichere Kommunikation **mit dem Ziel unerwünschte oder für die Organisation nachteilige Prozesse frühzeitig zu erkennen und zu verändern**.

Die Abläufe werden durch die Leitung kontinuierlich auf ihre Wirksamkeit überprüft. Hierzu gehören neben der adäquaten Patientenversorgung auch wirtschaftliche Effizienz, Innovation und gutes Management.

### Spiritualität

Wir sind den Leitaussagen des Ordens der Barmherzigen Brüder verpflichtet und handeln auf Basis der Werte des Ordens der Barmherzigen Brüder. Unser Krankenhaus ist ein Raum, in dem **christliche Werte spürbar** sind. Wir begegnen den Patienten, Angehörigen sowie Gästen in ihrem Bedürfnis nach Spiritualität aufmerksam und geben den dafür entsprechenden Raum.

### Qualitätsziele (Themenschwerpunkt, Ziel und Kennzahlermittlung)

1	Patientenzufriedenheit	Fachlich kompetente und menschliche Behandlung/Pflege aller Patienten  Zufriedene Patienten  Regelmäßige Erhebung Wirksamkeit der eingeleiteten Maßnahmen evaluieren	Auswertung von Befragungen Unzufriedenheitsindex, Benchmark (alle 3 Jahre)  Kont. Patientenrückmeldung (inkl. Freitexte) Anzahl der KVP's Quartalsauswertung (Zufriedenheitsindex 1-4)
2	Patientensicherheit	Gewährleistung der Sicherheit aller uns anvertrauten Patienten	Unzufriedenheitsindex, Benchmark (alle 3 Jahre) FMEA_Analyse RPZ
3	Mitarbeiterzufriedenheit	Bindung der Mitarbeiter an das Haus Erhaltung eines guten Betriebsklimas	Mitarbeiterbefragungsergebnisse Auditergebnisse
4	Zuweiserzufriedenheit	Eine gute Zusammenarbeit mit den Zuweisern bildet die Grundlage einer optimalen medizinischen und pflegerischen Versorgung unserer Patienten	Feedback der Zuweiser, Umsetzung von Verbesserungsvorschlägen
5	Krankenhausmanagement	Wirtschaftliche Tragfähigkeit	Belagsstatistik, LKF Statistik, Soll/Ist Vergleiche auf Kostenstellenebene

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	9 von 67

6	Krankenhausmanagement	Kontinuierliche Qualitätsverbesserung	Steigender Punktwert bei jeder pCC inkl. KTQ Selbstbewertung und Rezertifizierung
7	Infektionen	Infektion der Art	<b>ICU:</b> Sepsis, HWI, Beatmungssass. Pneumonien <b>Unfall/ Ortho:</b> Drei IndikatorOP - PostOp WI <b>Dialyse:</b> PermCath <b>Onko:</b> Port a Cath Teilnahme an Hand KISS
8	Sturzprävention	Reduktion von Stürzen unserer Patienten durch geeignetes Screening und Maßnahmen	Anzahl /Jahr und Station
9	Fluktuation Mitarbeiter	Bei veränderter Fluktuation Gründe erheben	Fluktuationsstatistiken in den einzelnen Bereichen
10	Fortbildungen im Haus	Verpflichtende und freiwillige Fortbildungen sollen mit der strategischen Ausrichtung aber auch mit den Interessen der Mitarbeiter korrelieren	Teilnehmerlisten Anzahl der Fortbildungen
11	Re-Operationsrate	Erfassung von Zweit-Eingriffen nach dem ÖBIG-Register (Chir)	Reoperationsrate, Benchmarking durch Teilnahme am österreichweiten Register (ÖBIG)
12	Schadensfälle	Identifizierung der Ursachen/ Fehler	Anzahl/Jahr und Bereich
13	Erfassung der Zeit von der Aufnahme bis zur Bettenverfügbarkeit	Verbesserung der Patientenzufriedenheit	Wartezeit auf das Bett am Tag der Aufnahme
14	Hygieneschulungen	Wissen über Hygiene vermitteln	FB Kompass/ Neue MA 1x monatl. Teambesprech. Pflege: ca. 6 x jährl. Reinigungskräfte: 2 x jährl. IBF: 1-2 x jährl.

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	10 von 67

			Famulanten, Zivild. bei Eintritt Aktionstage z.B. Saubere Hände
15	Protokollierte Hygiene-Begehungen	Umsetzung von Hygiene in die Praxis überprüfen	Mittels Checkliste mind. 1 x jährl. / Station Risikobereiche mehrmals jährlich
16	„Jahresabnahmeplan“	Laufende Überprüfung der Keimzahlen in kritischen Bereichen	AB Resistenzstatistik hausweit Keimstatistik hausweit: MRE ( MRSA, ESBL, VRE) hausweit Kritische Keime / Keimdedektiv
17	OP-Management	Überprüfen der Prozessqualität im OP	KZ siehe RL OP Management
18	<p><u>Folgende Leistungen sind beispielhaft in Registern statistisch erfasst:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Orthopädie: Österreichisches Hüft-Endoprothesenregister</li> <li>• Chirurgie: Qualitätssicherung Chirurgie (Gesundheit Österreich G.m.b.H. – Geschäftsbereich GIQG)</li> <li>• Gynäkologie und Geburtshilfe:</li> <li>• Qualitätssicherung gynäkologischer Malignome der Arbeitsgemeinschaft Gyn. Onkologie AGO</li> <li>• Geburtenregister TILAK</li> <li>• Intensivabteilung: ASDI (Benchmarking)</li> <li>• Innere Medizin: Österreichisches Herzinfarktregister (Koronarintervention - Hospitalsterblichkeit, Register für Elektiv- und Akutangiographie, Dialyse- und Transplantationsregister)</li> <li>• Gesamt Krankenhaus: bundesweite einheitliche Ergebnisse Qualitätsmessung aus Routinedaten - Austria Intensent Quality Indicators (A-IQI) - Daten vorhanden für Herzinfarkt, Pneumonie, Schenkelhalsfrakturen. Weitere sind in Vorbereitung.</li> </ul> <p>Die Höhe der Dokumentationsquoten ist abteilungsspezifisch. Es werden als Beispiel folgende Abteilungen angeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Labor: annähernd 100 % für die Mehrzahl der Tests existieren Rundversuche (ÖQASTA, NEQUAS).</li> <li>• Innere Medizin: sämtliche akut intervenierten Herzinfarktpatienten werden in ein Österreichisches Herzinfarktregister für invasive Kardiologische Abteilungen eingegeben und dokumentiert (annähernd 100 %).</li> <li>• Gynäkologie: Einbringung von 100 % der gynäkologischen Malignompatienten in die AGO-Qualitätserhebung. Geburtenregister der TILAK zu nahezu 100 %.</li> <li>• Chirurgie: Qualitätssicherung Chirurgie (BIQG)</li> <li>• Intensivmedizin: ASDI (Benchmarking)</li> </ul> <p>Qualitätsindikatoren/Kennzahlen zu Komplikationsraten sind in einigen Abteilungen verfügbar (z.B. Infektionsraten bei HTEP, KTEP...) Eine Übersicht der Kennzahlen aller Abteilungen insb. Komplikationsraten ist, wird im Rahmen der Einführung des Zertifizierungsverfahrens, aufgebaut.</p>		

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 11
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 67

Qualitätsmanagement-Projekte	
1	<p>OP_Projekt</p> <p>Ein neues Organisationskonzept des neuen Zentral – OP´s wurde erstellt.</p>
2	<p>Risikomanagement nach ONR 49000</p> <p>Im Jahr 2013 wurde ein systematisches, umfassendes Risikomanagementes nach ISO 31000 ONR 49000 eingeführt. Im Zuge dessen wurden und werden weiterführend Risikobeauftragte sowie Risikomanager in allen Bereichen des Krankenhauses ausgebildet.</p>
3	<p>Weiterentwicklung des Projektmanagements im Rahmen der provinzweiten Initiative „Projektmanagement BBÖ“</p> <p>Die Arbeitsgruppe wurde mit der Erstellung einer Richtlinie zum einheitlichen Vorgehen bei der Initiierung, Freigabe, Planung, Durchführung und Abschluss eines Projektes beauftragt.</p> <p>Weiters wird eine Projektmanagementdokumentationssoftware zwecks hausinternem sowie provinzweitem Projektportfoliomanagement implementiert.</p>
4	<p>Patientenbefragung</p> <p>Im Herbst 2013 wurde eine Patientenbefragung in Zusammenarbeit mit dem Picker-Institut Deutschland durchgeführt. Die Ergebnisse werden im 2. Quartal diesen Jahres vorliegen. Externe Patientenbefragungen werden im Dreijahresrhythmus durchgeführt.</p>
5	<p>Einführung Ideenmanagement „Idee &amp; Vorschlagswesen“</p> <p>Ziel des Projektes war es Ideen und Vorschläge der Mitarbeiter, welche über das elektronische Tool „Ideen &amp; Vorschläge“ eingehen, zu bearbeiten, rückzumelden und auszuwerten. Diese Form der Ideeneinholung ermöglicht es, lösungsorientierte Verbesserungsvorschläge und Anregungen in strukturierter Form aufzugreifen, um damit Verbesserungspotentiale aufzuzeigen bzw. bestehende Arbeitsabläufe und Strukturen nach Möglichkeit zu optimieren. Dies soll weiters zur Mitarbeiterzufriedenheit bzw. –motivation, Qualitätssteigerung sowie Kostenreduzierung, etc. beitragen.</p> <p>Dadurch konnten zahlreiche Maßnahmen umgesetzt werden.</p>
6	<p>Zuweiserbefragung</p> <p>Eine gute Zusammenarbeit mit den Zuweisenden bildet die Grundlage einer optimalen medizinischen und pflegerischen Versorgung unserer Patientinnen und Patienten. Im Jänner diesen Jahres wurde eine Zuweiserbefragung durchgeführt. Die Ergebnisse werden im 2. Quartal diesen Jahres vorliegen.</p>
7	<p>Darüber hinaus wurde eine Vielzahl weiterer Maßnahmen und Projekte im Haus umgesetzt, die unmittelbare Ablauf- und Qualitätsverbesserungen zum Ziel haben. Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pharmazeutisches Konsil</li> <li>- Triagesystem im Aufnahmebereich</li> <li>- Organisationsstruktur QM/RM</li> <li>- Weitere Stellenbeschreibungen</li> <li>- etc.</li> </ul>

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	12 von 67

### 3 Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen *für jede Organisationseinheit / Fachabteilung ist dieser Teil auszufüllen*

Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Abteilung für Innere Medizin inkl. IMCU
<b>Kontaktdaten</b>	[Prim. Univ. Prof. Dr. Karl Silberbauer <a href="mailto:interne.sekretariat@bbeisen.at">interne.sekretariat@bbeisen.at</a> +43 2682 601 2010 (Fax-DW: 2099)
Hauptabteilung x Belegabteilung <input type="checkbox"/>	Belegabteilung <input type="checkbox"/> Gemischte Haupt- und Belegabteilung <input type="checkbox"/>

Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung		
Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterung
1	Allgemeine Innere Medizin	Stationäre und ambulante Versorgung
2	Kardiologie	Stationäre Versorgung inkl. Schrittmacher und ICD Implantation, Schrittmacherambulanz
3	Gastroenterologie	Gastro-, Colonoskopie, ERCP,... stationäre und ambulante Versorgung von Patienten
4	Nephrologie	Verschiedene Dialyseverfahren, nephrologische Ambulanz stationäre und ambulante Versorgung von Patienten
5	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Vollstationäre und tagesstationäre Versorgung von Patienten
6	Stoffwechselerkrankungen	stationäre und ambulante Versorgung von Patienten
7	Diabetesschulung	Schulung der Patienten zur Ernährungsberatung und Therapieoptimierung
8	Hämatookologie	Vollstationäre, tagesstationäre und ambulante Versorgung von Patienten

#### Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 13
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 67

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches-therapeutisches Leistungsangebot</b>	<b>Kommentar/Erläuterung</b>
1	Physiotherapie	Mobilisation und Bewegungstherapie
2	Logopädie	Sprech- und Stimmtraining
3	Diabetesberatung	Interdisziplinäre Schulung der Patienten über die Ernährung und zur Therapieoptimierung
4	Ernährungsberatung	
5	Klinische Psychologie	Krisenintervention, Gesprächstherapie
6	Tracheostomapflege	Wundpflege und Wechsel der Außen- und Innenkanüle
7	Wundmanagement	Wundpflege
8	Überleitungspflege	Unterstützung bei der Entlassung von pflegebedürftigen Patienten in die häusliche Pflege, Pflegeheim, usw.
9	Palliativmedizin/-pflege	Ärztliche und pflegerische Betreuung stationärer Patienten ohne Heilungschancen
10	Schmerztherapie	Pumpentherapie bei stationären meist postoperativen und onkologischen Patienten
11	Hauskrankenpflege	Pflegerische Betreuung entlassener Patienten

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 14
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 67

Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung		
Nr.	Serviceangebot	Kommentar/Erläuterung
1	Unterbringung Begleitperson	
2	Seelsorge	Betreuung nach Wunsch des Patienten

Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	11.865 Entlassungen
---	---------------------

Hauptdiagnosen			
Rang	Umgangssprachliche Bezeichnung	ICD-10 Ziffer (3-stellig)	Absolute Fallzahl
1	Brustschmerzen	R07.4	593
2	Hypertonie	I10	531
3	Vorhofflattern und Vorhofflimmern	I48	371
4	Synkope und Kollaps	R55	361
5	Bösartige Neubildung - Bronchus oder Lunge	C34.9	358
6	Atherosklerotische Herzkrankheit	I25.1	288
7	Chronische ischämische Herzkrankheit	I25.9	249
8	Bakterielle Pneumonie	J15.9	229
9	Harnwegsinfektion	N39.0	223
10	Kongestive Herzinsuffizienz	I50.0	173

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 15
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 67

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten		
Nr.	Art der Ambulanz	Angebotene Leistung
1	Aufnahme und Behandlungszentrum	Triage zur stationären Aufnahme und Nachkontrollen nach stationären Aufenthalten
2	Endoskopie, Gastroenterologie	Diagnostik, Therapie und Nachkontrolle von stationären und ambulanten Patienten
3	Herzambulanz	Diagnostik, Therapie und Nachkontrolle von stationären und ambulanten Patienten
4	Hypertonieambulanz	Diagnostik, Therapie und Nachkontrolle von stationären und ambulanten Patienten
5	Echo, Tee, Carotis Sonographie	Diagnostik, Therapie und Nachkontrolle von stationären und ambulanten Patienten
6	Nephrologische Ambulanz	Diagnostik, Therapie und Nachkontrolle von stationären und ambulanten Patienten
7	Stoffwechsellambulanz (Schilddrüse/Diabetes)	Betreuung von Typ-I-Diabetikern
8	Hämato-onkologische Ambulanz	Diagnostik, Therapie und Nachkontrolle von stationären und ambulanten Patienten
9	PM, ICD-Ambulanz	Nachkontrolle
10	M.Cron-, Colitis Ulcerosa-Ambulanz	Diagnostik, Therapie und Nachkontrolle von stationären und ambulanten Patienten
11	LZ, EEG, ERGO	Diagnostik, Therapie und Nachkontrolle von stationären und ambulanten Patienten
12	Gerinnungsambulanz	Diagnostik, Therapie und Nachkontrolle von stationären und ambulanten Patienten
13	Laborambulanz	Diagnostik, Therapie und Nachkontrolle von stationären und ambulanten Patienten

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 16
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 67



14	Sonographie	Diagnostik, Therapie und Nachkontrolle von stationären und ambulanten Patienten
15	EEG	Diagnostik, Therapie und Nachkontrolle von stationären und ambulanten Patienten
16	Dialyse	Versorgung von stationären und ambulanten Patienten

Apparative Ausstattung		
Nr.	Vorhandene Geräte	Kommentar/Erläuterung
1	Ultraschall	Abdomen, Echo, TEE, Carotis, Schilddrüse, usw.
2	Endoskopieeinrichtung	Gastro-, Koloskopie, ERCP, gemeinsame Nutzung mit Chirurgie
3	Angiographieanlage	24-h Versorgung im Krankenhausverbund Region Ost
4	Ergometrie	Diagnostik, Therapie und Nachkontrolle von stationären und ambulanten Patienten
5	Kipptisch	Diagnostik, Therapie und Nachkontrolle von stationären und ambulanten Patienten
6	Langzeit Blutdruckmessgerät	Diagnostik, Therapie und Nachkontrolle von stationären und ambulanten Patienten
7	Langzeit EKG, Eventrecorder	Diagnostik, Therapie und Nachkontrolle von stationären und ambulanten Patienten
8	Hämofiltrationsgerät	Therapie von stationären und ambulanten Patienten
9	Patientenüberwachungszentrale	Monitoring stationärer Patienten
10	Externer Herzschrittmacher	

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 17
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 67

## Personelle Ausstattung der Abteilung

Ärzte			
	Anzahl	Kommentar/Ergänzung	Fachexpertise der Abteilung
Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	31,94 Vollzeitkräfte	<i>im Jahresdurchschnitt</i>	Additivfächer für Kardiologie, Nephrologie, Gastroenterologie, Hämatonkologie, Palliativmedizin, Endokrinologie
davon Fachärzte	13,78 Vollkräfte	[ ]	[ ]
Belegärzte	... Personen	nur Konsiliarärzte	[ ]

Pflegepersonal		
	Anzahl	Kommentar/Erläuterung
Pflegekräfte insgesamt	131,17 Vollkräfte	[ ]
davon diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger oder Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpfleger	115,4 Vollkräfte	Diplomiertes Personal mit Sonderausbildung Nierenersatztherapie, Herzkurs, Diabetesberatung, Onkologische Pflege, Basale Stimulation, Case und Care Management, Aromapflege und Aromapflege bei Palliativpatienten Palliativ Care, Stoma- und Inkontinenzberatung, Pflege bei endoskopischen Eingriffen
davon Pflegehelfer	15,77 Vollkräfte	[ ]

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 18
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 67

Therapeutisches Personal der Abteilung			
Nr.	Berufsbezeichnung (Therapeutisches Personal)	Anzahl	Kommentar/Erläuterung
1	Physiotherapeuten	13,58 Vollkräfte	Gesamthaus
2	Diätassistenten	1,6 Vollkräfte	Gesamthaus
3	Klinische Psychologie	3,96 Vollkräfte	Gesamthaus
4	Logopädie	2,17 Vollkräfte	Gesamthaus

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 19
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 67

Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	<b>Abteilung für Chirurgie</b>
<b>Kontaktdaten</b>	[Prim. Dr. Mathias Resinger <a href="mailto:chirurgie.sekretariat@bbeisen.at">chirurgie.sekretariat@bbeisen.at</a> +43 2682 601 2510 (Fax-DW: 2599)
Hauptabteilung x Belegabteilung <input type="checkbox"/>	Belegabteilung <input type="checkbox"/> Gemischte Haupt- und Belegabteilung <input type="checkbox"/>

## Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterung
1	Gefäßchirurgie	
2	Viszeralchirurgie (minimal invasive Chirurgie)	
3	Schilddrüsenchirurgie	
4	Mammachirurgie	
5	Chirurgische Onkologie	
6	Anal- und Ösophagusmanometrie	
7	Endoskopie	Gastroskopie, Colonoskopie, Nachsorge
8	Proktologische Eingriffe	Hämorrhoiden, Fisteln, Abszesse

## Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinisch-pflegerisches-therapeutisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterung
1	Intraoperative Gefrierschnittdiagnostik	Schnellschnittdiagnostik
2	Physiotherapie	Mobilisation, Bewegungstherapie, ...
3	Klinische Psychologie	Krisenintervention, Gesprächstherapie
4	Ernährungsberatung	

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	20 von 67

5	Stomaberatung	Postoperative Beratung und Betreuung von Patienten mit künstlichem Darmausgang durch die Pflegeperson
6	Wundmanagement	Wundpflege
7	Überleitungspflege	Unterstützung bei der Entlassung von pflegebedürftigen Patienten in die häusliche Pflege, Pflegeheim,...
8	Palliativmedizin/-pflege	Ärztliche und pflegerische Betreuung stationärer Patienten ohne Heilungschancen
9	Schmerztherapie	Pumpentherapie bei stationären meist postoperativen und onkologischen Patienten

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 21
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 67

Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung		
Nr.	Serviceangebot	Kommentar/Erläuterung
1	Unterbringung Begleitperson	kostenpflichtig möglich
2	Seelsorge	Betreuung nach Wunsch des Patienten

Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	2.997 Entlassungen
---	--------------------

Hauptdiagnosen			
Rang	Umgangssprachliche Bezeichnung	ICD-10 Ziffer (3-stellig)	Absolute Fallzahl
1	Atherosklerose der Extremitätenarterien	I70.2	265
2	Hernia inguinalis	K40.9	159
3	Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis	K80.1	148
4	Bösartige Neubildung - Brustdrüse	C50.9	114
5	Bösartige Neubildung - Kolon	C18.9	112
6	Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration	I83.9	90
7	Akute Appendizitis	K35.9	85
8	Nichttoxische mehrknotige Struma	E04.2	69
9	Bösartige Neubildung - Colon sigmoideum Sigma	C18.7	65
10	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis	K80.0	59

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 22
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 67

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten		
Nr.	Art der Ambulanz	Angebotene Leistung
1	Aufnahmestation Chirurgie	Triage zur stationären Aufnahme
2	Allgemeinchirurgische Ambulanz	Erstversorgung, Nachkontrolle nach stationärem Aufenthalt
3	Schilddrüsenambulanz	Abklärung vor und Kontrolle nach stationärem Aufenthalt
4	Proktologische Ambulanz	Abklärung vor und Kontrolle nach stationärem Aufenthalt
5	Brustambulanz	Abklärung vor und Kontrolle nach stationärem Aufenthalt
6	Gefäßambulanz	Abklärung vor und Kontrolle nach stationärem Aufenthalt
7	Onkologische Ambulanz	tagesstationäre und ambulante Versorgung von Patienten
8	Ambulanz für kleine chirurgische Eingriffe und Rektoskopien	ambulante Versorgung von Patienten
9	Anal-Manometrie, Ösophagusmanometrie	Abklärung vor und Kontrolle nach stationärem Aufenthalt
10	Fußambulanz	Abklärung vor und Kontrolle nach stationärem Aufenthalt

Apparative Ausstattung		
Nr.	Vorhandene Geräte	Kommentar/Erläuterung
1	Ösophagusmanometriesystem	Speiseröhrendruckmessung
2	Untersuchungseinheit für angiologische Diagnostik	Gefäßdoppler
3	Ultraschalldiagnosegerät	
4	Endoskopieeinrichtung	Gastroskopie, Colonoskopie, gemeinsame Nutzung m. Innere Medizin
5	Gefäß-Doppler	Diagnose über Richtung und Geschwindigkeit des Blutflusses
6	HF-Chirurgiegerät	

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	23 von 67

## Personelle Ausstattung der Abteilung

Ärzte			
	Anzahl	Kommentar/Ergänzung	Fachexpertise der Abteilung
Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	[15,49 Vollkräfte ]	[ ]	[Additivfächer für Gefäßchirurgie, Viszeralchirurgie ]
davon Fachärzte	[7 Vollkräfte ]	[ ]	[ ]
Belegärzte	[... Personen ]	[nur Konsiliardienste ]	[ ]

Pflegepersonal		
	Anzahl	Kommentar/Erläuterung
Pflegekräfte insgesamt	[28,42 Vollkräfte ]	[ ]
davon diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger oder Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpfleger	[23,86 Vollkräfte ]	[Stoma- und Inkontinenzberatung, Wundmanagement, Basale Stimulation; ]
davon Pflegehelfer	[4,56 Vollkräfte ]	[ ]

Therapeutisches Personal der Abteilung			
Nr.	Berufsbezeichnung (Therapeutisches Personal)	Anzahl	Kommentar/Erläuterung
1	Physiotherapeuten	13,58 Vollkräfte	Gesamthaus
2	Diätassistenten	1,6 Vollkräfte	Gesamthaus
3	Klinische Psychologie	3,96 Vollkräfte	Gesamthaus
4	Logopädie	2,17 Vollkräfte	Gesamthaus

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	24 von 67



Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Abteilung für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
<b>Kontaktdaten</b>	[Prim. Dr. Christian Werfring <a href="mailto:hno.sekretariat@bbeisen.at">hno.sekretariat@bbeisen.at</a> +43 2682 601 3010 (Fax-DW: 3099)
Hauptabteilung x Belegabteilung <input type="checkbox"/>	Belegabteilung <input type="checkbox"/> Gemischte Haupt- und Belegabteilung <input type="checkbox"/>

Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung		
Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterung
1	HNO-Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter	Stationäre und ambulante Versorgung, Akutoperationen
2	Schwindelbeschwerden	Stationäre und ambulante Abklärung und Behandlung von Schwindelerkrankungen
3	Kopf-Hals-Tumoren	Stationäre und ambulante Abklärung und Behandlung, regelmäßige Nachkontrolle von bösartigen Tumorerkrankungen
4	Chirurgie der Kopfspeicheldrüsen	Stationäre und ambulante Abklärung und Behandlung
5	Funktionelle Nasennebenhöhlenchirurgie (endoskopisch und mikroskopisch)	Stationäre und ambulante Abklärung und Behandlung, postoperative Nachbetreuung
6	Plastische Chirurgie des Kopf-, Hals- und Gesichtsbereiches	Stationäre und ambulante Abklärung und Behandlung
7	Abklärung (Schlafendoskopie) und Therapie von schlafbezogener Atmungsstörungen sowie Schnarchen	Medikamenteninduzierte Schlafendoskopie und operative Therapie von schlafbezogenen Atmungsstörungen
8	Operationen von bösartigen Tumoren im Kopf-Halsbereich	
9	Operationen von gutartigen und bösartigen Tumoren der großen Speicheldrüsen	

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	25 von 67

10	Operationen der Nasennebenhöhlen und funktionelle Nasenkorrekturen	
11	Operationen von Ohrmuscheldeformitäten	
12	Operationen von Hauttumoren im Kopf-Halsbereich	

**Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches-therapeutisches Leistungsangebot</b>	<b>Kommentar/Erläuterung</b>
1	Logopädie	Hörtestung, Stimm- und Sprechtraining, Schlucktraining
2	Physiotherapie	Mobilisation, Bewegungstherapie
3	Ernährungsberatung	Einzelberatung durch Diätologen
4	Palliativmedizin/-pflege	Ärztliche und pflegerische Betreuung stationärer Patienten ohne Heilungschancen
5	Klinische Psychologie	Krisenintervention, Gesprächstherapie
6	Tracheostomapflege	Wundpflege und Wechsel der Außen und Innenkanüle
7	Wundmanagement	Wundpflege
8	Überleitungspflege	Unterstützung bei der Entlassung von pflegebedürftigen Patienten in die häusliche Pflege, Pflegeheim, ...
9	Schmerztherapie	Pumpentherapie bei stationären meist postoperativen und onkologischen Patienten

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 26
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 67

Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung		
Nr.	Serviceangebot	Kommentar/Erläuterung
1	Unterbringung Begleitperson	bei Begleitpersonen von Kindern unter 3 Jahre, stillende Mutter, chronisch erkrankte Kinder bis zum vollendeten 18. Lj., behinderte Kinder gemäß § 18/2 Bgld. Sozialhilfegesetz 2000 bis zum vollendeten 18.Lj. kostenlos, sonst kostenpflichtig möglich
2	Seelsorge	Betreuung nach Wunsch des Patienten

Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	1.333 Entlassungen
---	--------------------

Hauptdiagnosen			
Rang	Umgangssprachliche Bezeichnung	ICD-10 Ziffer <i>(3-stellig)</i>	Absolute Fallzahl
1	Schwindel und Taumel	R42	99
2	Idiopathischer Hörsturz	H91.2	73
3	Chronische Tonsillitis	J35.0	69
4	Chronische Tonsillitis Hypertrophie der Rachenmandeln	J35.2	57
5	Nasenseptumdeviation	J34.2	43
6	Akute Tonsillitis	J03.9	36
7	Peritonsillarabszeß	J36	35
8	Fazialisparese	G51.0	34
9	Blutung aus der Nase	R04.0	32
10	Nasenbeinfraktur	S02.2	24

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 27
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 67

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten		
Nr.	Art der Ambulanz	Angebotene Leistung
1	Allgemeine HNO-Ambulanz	Aufnahmeuntersuchung und Nachkontrolle nach stationären Aufenthalten, Diagnostik und Therapie von ambulanten Patienten
2	Schwindelambulanz	Diagnostik und Therapie von ambulanten Schwindelpatienten
3	Ambulanz für schlafbezogene Atmungsstörung	Diagnostik und Therapie ambulanter Patienten
4	Tumorambulanz	Ambulante Versorgung von Patienten
5	Ambulanz für Schluckstörung	Diagnostik und Therapie ambulanter Patienten inkl. logopädischer Therapie
6	Allergieambulanz	Diagnostik und Therapie ambulanter Patienten

Apparative Ausstattung		
Nr.	Vorhandene Geräte	Kommentar/Erläuterung
1	Audiometrie	Hörtestung
2	HNO-Untersuchungseinheit	Diagnostik und Nachkontrolle von stationären und ambulanten Patienten
3	Ultraschalldiagnosegerät	Diagnostik und Nachkontrolle von stationären und ambulanten Patienten inkl. Tumornachsorge
4	Stroboskopie	Beurteilung der Stimm lippenfunktion
5	Nystagmographie	Abklärung von stationären und ambulanten Schwindelerkrankungen

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 28
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 67

## Personelle Ausstattung der Abteilung

Ärzte			
	Anzahl	Kommentar/Ergänzung	Fachexpertise der Abteilung
Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	8,80 Vollkräfte	[ ]	Zusatzausbildung in der Abklärung von Schlafstörungen (Polysomnographie)
davon Fachärzte	4,67 Vollkräfte	[ ]	[ ]
Belegärzte	[... Personen]	[ nur Konsiliarärzte ]	[ ]

Pflegepersonal		
	Anzahl	Kommentar/Erläuterung
Pflegekräfte insgesamt	22,79 Vollkräfte	[ ]
davon diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger oder Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpfleger	19,64 Vollkräfte	Tracheostomiepflege, Pflege im Operationsbereich, Basale Stimulation
davon Pflegehelfer	3,15 Vollkräfte	[ ]

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	29 von 67

Therapeutisches Personal der Abteilung			
Nr.	Berufsbezeichnung (Therapeutisches Personal)	Anzahl	Kommentar/Erläuterung
1	Physiotherapeuten	13,58 Vollkräfte	Gesamthaus
2	Diätassistenten	1,6 Vollkräfte	Gesamthaus
3	Klinische Psychologie	3,96 Vollkräfte	Gesamthaus
4	Logopädie	2,17 Vollkräfte	Gesamthaus

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 30
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 67

Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
<b>Kontaktdaten</b>	Prim. Univ. Prof. Dr. Lothar C. Fuith <a href="mailto:gyn.sekretariat@bbeisen.at">gyn.sekretariat@bbeisen.at</a> +43 2682 601 3510	
Hauptabteilung x Belegabteilung <input type="checkbox"/>	Belegabteilung <input type="checkbox"/>	Gemischte Haupt- und Belegabteilung <input type="checkbox"/>

### Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterung
1	Pränataldiagnostik	Organscreening, Nackendichtemessung, ...
2	Entbindung bei Risikoschwangerschaften	
3	Urogynäkologie	Abklärung, operative sowie konservative Therapie der weiblichen Harninkontinenz sowie von Senkungsbeschwerden
4	Minimal invasive Chirurgie (Bauchspiegelung / Pelviskopie)	
5	Gyn. Onkologie mit Chemotherapie	Diagnostik, operative und systemische Therapie von Genitaltumoren

### Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinisch-pflegerisches-therapeutisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterung
1	Akupunktur	
2	Stillberatung	Beratung von stationären und ambulanten Patienten durch die Pflege
3	Diabetesberatung	Interdisziplinäre Beratung zur Schulung der Patienten über die Ernährung und zur Therapieoptimierung bei Schwangerschaftsdiabetes
4	Ernährungsberatung	

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	31 von 67

5	Physiotherapie	Mobilisation, Bewegungstherapie
6	Klinische Psychologie	Krisenintervention, Gesprächstherapie
7	Überleitungspflege	Unterstützung bei der Entlassung von pflegebedürftigen Patienten in die häusliche Pflege, Pflegeheim, usw.
8	Palliativmedizin/-pflege	Ärztliche und pflegerische Betreuung stationärer Patienten ohne Heilungschancen
9	Schmerztherapie	Pumpentherapie bei stationären meist postoperativen und onkologischen Patienten

#### Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Serviceangebot	Kommentar/Erläuterung
1	Unterbringung Begleitperson	kostenpflichtig möglich
2	Seelsorge	Betreuung nach Wunsch des Patienten

Fallzahlen der  
Organisationseinheit/Fachabteilung

2.502 Entlassungen

#### Hauptdiagnosen

Rang	Umgangssprachliche Bezeichnung	ICD-10 Ziffer (3-stellig)	Absolute Fallzahl
1	Spontangeburt aus Schädellage	O80.0	529
2	Geburt durch elektive Schnittentbindung	O82.0	114
3	Bösartige Neubildung des Ovars	C56	112
4	Geburt durch Schnittentbindung bei Gefahrenzustand für Mutter oder Kind	O82.1	101
5	Verhaltene Fehlgeburt	O02.1	79
6	Postmenopausenblutung	N95.0	75

Bereich

0

Dokumentenname

KTQ Struktur- und Leistungsdaten

Version

1

Gültig ab

10/09/09

Vorversion:

keine

Seite 32

von 67



7	Glanduläre Hyperplasie des Endometriums	N85.0	68
8	Polyp des Corpus uteri	N84.0	60
9	Zu starke oder zu häufige Menstruation bei regelmäßigem Menstruationszyklus	N92.0	58
10	Zu starke oder zu häufige Menstruation bei unregelmäßigem Menstruationszyklus	N92.1	58

#### Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Angebotene Leistung
1	Allgemeine gynäkologische und geburtshilfliche Ambulanz	Aufnahmeuntersuchung und Nachkontrolle nach stationären Aufenthalten
2	Urogynäkologische Ambulanz	Diagnostik und Therapie ambulanter und tagesstationärer Patienten mit Inkontinenzbeschwerden
3	Schwangerenambulanz	Diagnostik und Therapie ambulanter Patienten, CTG-Untersuchung, Sonographie
4	Onkologische Ambulanz	tagesstationäre und ambulante Versorgung von Patienten
5	Ambulanz für Pränataldiagnostik	Diagnostik ambulanter Patienten
6	Stillambulanz	Beratung von stationären und ambulanten Patienten durch die Pflege
7	Akupunkturambulanz	Schmerztherapie

#### Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Kommentar/Erläuterung
1	Cardiotokograph	Herzton-Wehenschreiber
2	Kolposkop	Untersuchung der inneren Schleimhäute der Vagina
3	Urodynamischer Messplatz	Abklärung von Inkontinenzbeschwerden

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	33 von 67

4	Ultraschalldiagnosegerät	Gynäkologischer Ultraschall
5	Reanimationseinheit	Reanimation von Neugeborenen
6	Phototherapiegerät	Behandlung der Neugeborenenengelbsucht
7	Entbindungsbett	
8	Geburtenwanne	Wassergeburt
9	Geburtsrad	
10	Wärmebett für Neugeborene	

## Personelle Ausstattung der Abteilung

Ärzte			
	Anzahl	Kommentar/Ergänzung	Fachexpertise der Abteilung
Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	[ 11,66 Vollkräfte ]	[ z.B. Weiterbildungsbefugnisse ]	[ ]
davon Fachärzte	[ 6,77 Vollkräfte ]	[ ]	[ ]
Belegärzte	[ Personen ]	[ nur Konsiliarärzte ]	[ ]

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	34 von 67

Pflegepersonal		
	Anzahl	Kommentar/Erläuterung
Pflegekräfte insgesamt	19,51 Vollkräfte	
davon diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger oder Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpfleger	16,07 Vollkräfte	Still- und Laktationsberatung, Aromapflege und Aromapflege bei Palliativpatienten, Palliativ Care, Basale Stimulation, Onkologische Pflege
davon Pflegehelfer	3,44 Vollkräfte	
Hebammen	9,84 Vollkräfte	

Therapeutisches Personal der Abteilung			
Nr.	Berufsbezeichnung (Therapeutisches Personal)	Anzahl	Kommentar/Erläuterung
1	Physiotherapeuten	13,58 Vollkräfte	Gesamthaus
2	Diätassistenten	1,6 Vollkräfte	Gesamthaus
3	Klinische Psychologie	3,96 Vollkräfte	Gesamthaus
4	Logopädie	2,17 Vollkräfte	Gesamthaus

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	35 von 67

Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde inkl. Neonatologie
<b>Kontakt Daten</b>	[Prim. Dr. Hans-Peter Wagentristsl <a href="mailto:kinder.sekretariat@bbeisen.at">kinder.sekretariat@bbeisen.at</a> +43 2682 601 5510 (Fax-DW: 5599)
Hauptabteilung x Belegabteilung <input type="checkbox"/>	Belegabteilung <input type="checkbox"/> Gemischte Haupt- und Belegabteilung <input type="checkbox"/>

## Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterung
1	Versorgung von Frühgeborenen der SSW 28+	IMNCU div. Beatmungsformen; parenterale Ernährung; Sondenernährung; kons. Ductusverschluß;
2	Versorgung von erkrankten Neugeborenen inkl. Asphyxie	Inkl. CF-Monitoring; Doppler US Untersuchungen des Neurocraniums
3	IRDS inkl. invasiver und non invasiver Beatmungstechniken	
4	Sepsis und konnatale Infektionen	Sepsisdiagnostik; Bakteriologie und Behandlungsalgorithmus
5	Ikterus gravis neonatorum	div. Phototherapiemöglichkeiten
6	Stoffwechselerkrankungen des Neugeborenen	Stoffwechselbasisdiagnostik (Harn, Blut, Liquordiagnostik inkl. Neurotransmitter); Lactatmessung
7	Cong. Malformation des Neugeborenen	US Diagnostik, cerebrale Bildgebung mittels cMRT in Sedierung, Genetik inkl. Molekulargenetik
8	Celebrale Anfälle bei Früh- und Neugeborenen	EEG, Provokations EEG; EFM; Bildgebung (US, Doppler US und cMRT)
9	Neonatales Entzugssyndrom	Drogenentzug des Neugeborenen
10	Infektionen des Verdauungstraktes inkl. CEDs	Endoskopie; Speziallabordiagnostik; Histologie, Enteroklysm
11	Gedeihstörungen im Säuglings- und	

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	36 von 67

	Kindesalter	
12	Infektionen der Atemwege inkl. Allergien	Allergiediagnostik (RIST/RAST/Procltestimg)
13	Infektionen der Niere und harnableitenden Wege	US; MCU; Sono MCU; MR-Urographie; Isotopennephrographie (ING; DMSA)
14	Erkrankungen und Infektionen des ZNS	Liquordiagnostik inkl. Kultur; Immunglobulinelektrophorese; oligoklonale Banden
15	Erkrankungen des Herz-, Kreislaufsystems	Päd. Echocardiographie; Ergometrie; Langzeit EKG; Langzeit RR; Kipptisch;
16	Cerebrale Anfälle und Epilepsie, Fieberkrämpfe	EEG; ProvokationsEEG; konservative Behandlungsmöglichkeiten inkl. Cortisonpulstherapie
17	Endokrine Erkrankungen, speziell Diabetes melitus inkl. Pumpentherapie	Diagnostik; Therapie; Schulung und Nachbetreuung von Kindern und Jugendlichen mit Diabetes melitus Tpy I
18	Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis	
19	Akute entzündliche Erkrankungen und Verletzungen des Skelettsystems	
20	Psychosomatische Erkrankungen des Kindes- und Jugendalters inkl. Essstörungen	Klinische Psychologie; Kinderpsychiatrie – FA für Kinder und Jugendpsychiatrie inkl. Essstörungen (Anorexia nervosa)
21	Akute chirurg. Erkrankungen des Abdomen und der Weichteile	Appendektomie; Cholecystektomien; Herniotomien; Phimoseoperationen
22	Commotio cerebri	Traumatolog. pädiatrisch interdisziplinäre Belegstation
23	Entwicklungsstörungen	
24	Schere systemische Infektionen des Säuglings- und Kindesalters	
25	Intoxikation bei Kindern- und Jugendlichen	Intensivmonitoring PIMCU

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 37
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 67

Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung		
Nr.	Medizinisch-pflegerisches-therapeutisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterung
1	Physiotherapie inkl. Bobaththerapie	Physiotherapeutische Behandlung von Kindern mit Fehlhaltungen und verzögerten Bewegungsentwicklungen
2	Logopädie	Hörtestung, Sprech- und Stimmtraining
3	Diabetesberatung	Interdisziplinäre und interprofessionelle Schulung der Patienten über die Ernährung und zur Therapieoptimierung bei Typ-I-Diabetes inkl. Pumpentherapie
4	Ernährungsberatung	Essstörungen; Adipositas
5	Klinische Psychologie	Krisenintervention, Gesprächstherapie
6	Überleitungspflege	Unterstützung bei der Entlassung von pflegebedürftigen Patienten in die häusliche Pflege, Pflegeheim, usw.

Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung		
Nr.	Serviceangebot	Kommentar/Erläuterung
1	Unterbringung Begleitperson	bei Begleitpersonen von Kindern unter 3 Jahre, stillende Mutter, chronisch erkrankte Kinder bis zum vollendeten 18. Lj., behinderte Kinder gemäß § 18/2 Bgld. Sozialhilfegesetz 2000 bis zum vollendeten 18.Lj kostenlos, sonst kostenpflichtig möglich.
2	Seelsorge	Betreuung nach Wunsch des Patienten
3	Heilstättenschule	im Auftrag des Landesschulrates
4	Rote Nasen	mit Humor schwierige Lebenslagen aus anderen Blickwinkeln zu entdecken

Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	2.189 Entlassungen
---	--------------------

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	38 von 67

Hauptdiagnosen			
Rang	Umgangssprachliche Bezeichnung	ICD-10 Ziffer <i>(3-stellig)</i>	Absolute Fallzahl
1	Epilepsie	G40.9	184
2	Akute Bronchitis	J20.9	64
3	Akute Appendizitis	K35.9	50
4	Gehirnerschütterung	S06.0	42
5	Akute Tonsillitis	J03.9	33
6	Anhaltendes Fieber	R50.1	28
7	Kopfschmerz	R51	27
8	Krankheiten der Atemwege in der Familienanamnese	J00	24
9	Vorhauthypertrophie	N47	24
10	Sonstige vor dem Termin Geborene	P07.32	22

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 39
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 67

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten		
Nr.	Art der Ambulanz	Angebotene Leistung
1	Allgemeine Ambulanz für Kinder- u. Jugendheilkunde	Aufnahmeuntersuchung und Nachkontrolle nach stationären Aufenthalten
2	Allergie u. Asthmaambulanz	Diagnostik und Therapie ambulanter Patienten und Nachkontrolle stationärer Patienten
3	Epilepsie- u. Anfallsambulanz	Diagnostik und Therapie ambulanter Patienten inkl. EEG-Diagnostik und Behandlungcompliance
4	Ambulanz für Diabetes u. Endokrinopathien	Diagnostik und Therapie ambulanter Patienten und Nachkontrolle stationärer Patienten inkl. Insulinpumpenversorgung
5	Adipositasambulanz	Diagnostik und Therapie ambulanter Patienten und Nachkontrolle stationärer Patienten mit Adipositasfolgekrankheiten inkl. diätologischer Betreuung
6	Risikoambulanz, Nachbetreuung von Risikokindern	Diagnostik und Therapie von FG; Österr. Frühgeborenenennach-sorgeregister (ab SSW < 32+0) Physiotherapie im Haus (Bobath; Vojta; Craniosakraltherapie) Erfassung von Hörstörungen; ROP Vorsorge Psychologische Entwicklungstest (Münchener funktionelle Entwicklungsdiagnostik; Bayley Score) Betreuung von Säuglingen mit Herz/Atemmonitorgeräten Sicheres Schlafen
7	Ambulanz für pädiatrische Sonographie	Päd. Sonographie inkl. Doppler US des Abdomen; small parts, Hüfte, Schädelsonographie
8	Herzchocardiographieambulanz	Diagnostik und Therapie angeborener Herzfehler; Nachkontrollen (postop.)
9	Enuresis und angeborene Erkrankungen der Harnorgane	Diagnostik und Therapie angeborener Erkrankungen der Harnwege; Störungen des Harntransportes; Prim./sec.Enuresis; Biofeedbacktherapie

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	40 von 67



Apparative Ausstattung		
Nr.	Vorhandene Geräte	Kommentar/Erläuterung
1	Neonatologische Überwachungsplätze	Zentralmonitoring (6 Überwachungsplätze) inkl. HF; AF; Sauerstoffsättigung; RR non invasiv
2	Inkubatoren	3 Intensivinkubatoren Isolette C2000
3	Beatmungsgeräte	2 Dräger Babylog 8000 plus für Früh- und Neugeborene
4	Infant flow Atemhilfe	2 für nicht invasive Beatmung von FG, NG
5	Atemhilfe für Kinder	1 Dräger Carina
6	Phototherapiegerät	Phototherapielampe inkl. Bilirubinblankett
7	Ultraschallgerät	Inkl. Echocardiographie; US des Abdomen, Schädel, small parts und Säuglingshüfte
8	Stationslabor (Blutbild und Blutgase)	Komplettes BB, CRP, Blutgase, Lactat, BZ, Elektrolyte, Gesamtbilirubin, Harnsfortdiagnostik, Schnelltest: RSV
9	Offene/geschlossene Pflegeeinheit	Omni Bed Giraffe
10	Wärmebetten	3 Babytherm 8000
11	Beatmungserstversorgungsgerät für Neugeborene	Perivent zur nichtinvasiven Beatmung von Früh- und Neugeborenen
12	Transportinkubatoren	für interne und externe bodengebundene Transporte
13	Muttermilchpasteurisiergerät	Frühgeborene < 32. SSW
14	Schweissmessgerät	Diagnostik von cF (cystischer Fibrose)
15	Bilirubinmessung	Hautmessung

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	41 von 67

16	Pulsoximetrie und RR Messung (mobil)	Oszillat. RR Messung inkl. Sauerstoffsättigung
17	Monitore (mobil)	Sauerstoffsättigung, HF, nichtinvasiver RR, Atemfrequenz
18	Spirometrie	Lungenfunktionsdiagnostik
19	Defibrillator	Philipps Heart Start XL für NG, Säuglinge und Kinder
20	CFM Gerät Nicolett One	Amplitudenintegriertes EEG für FG, NG, Säuglinge

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 42
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 67

## Personelle Ausstattung der Abteilung

Ärzte			
	Anzahl	Kommentar/Ergänzung	Fachexpertise der Abteilung
Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	[15,89 Vollkräfte ]	[ ]	[Additivfächer für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin, Pädiatrische Endokrinologie und Diabetes, Diplome Psychotherapeutische Medizin, Psychosomatische Medizin, Psychosoziale Medizin, Sonographie, Akupunktur, Notarzt, Chinesische Diagnostik; FA für Kinder- und Jugendneuropsychiatrie; ]
davon Fachärzte	[4,82 Vollkräfte ]	[ ]	[ ]
Belegärzte	[Personen ]	[nur Konsiliarärzte ]	[ ]

Pflegepersonal		
	Anzahl	Kommentar/Erläuterung
Pflegekräfte insgesamt	[31,01 Vollkräfte ]	[ ]
davon diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger oder Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpfleger	[28,52 Vollkräfte ]	[Kinder- und Jugendlichenpflege, Kinderintensivpflege ]
davon Pflegehelfer	[2,49 Vollkräfte ]	[ ]

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	43
					von 67

Therapeutisches Personal der Abteilung			
Nr.	Berufsbezeichnung (Therapeutisches Personal)	Anzahl	Kommentar/Erläuterung
1	Physiotherapeuten	13,58 Vollkräfte	Gesamthaus
2	Diätassistenten	1,6 Vollkräfte	Gesamthaus
3	Klinische Psychologie	3,96 Vollkräfte	Gesamthaus
4	Logopädie	2,17 Vollkräfte	Gesamthaus

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 44
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 67

Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Abteilung für Unfallchirurgie		
<b>Kontaktdaten</b>	Prim. Univ. Doz. Dr. Harald Boszotta <a href="mailto:unfallchirurgie.sekretariat@bbeisen.at">unfallchirurgie.sekretariat@bbeisen.at</a> +43 2682 601 4010 (Fax-DW 4099)		
Hauptabteilung x Belegabteilung <input type="checkbox"/>	Belegabteilung <input type="checkbox"/>	Gemischte Haupt- und	

**Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterung
1	Verletzungen und Verletzungsfolgen des Bewegungsapparats - einschließlich Wirbelsäule, Becken- u. Schädelverletzungen, sowie die Versorgung Mehrfachverletzter (Polytrauma)	
2	Kreuzbandersatzoperationen	
3	Gelenkschirurgie	
4	Endoprothetik (Hüfte, Knie, Schulter)	

**Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches-therapeutisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterung
1	Physiotherapie	Mobilisation, Bewegungstherapie
2	Logopädie	Sprech- und Stimmtraining
3	Ernährungsberatung	
4	Klinische Psychologie	Krisenintervention, Gesprächstherapie
5	Überleitungspflege	Unterstützung bei der Entlassung von pflegebedürftigen Patienten in die häusliche Pflege, Pflegeheim, usw.
6	Wundmanagement	Wundpflege

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	45 von 67

Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung		
Nr.	Serviceangebot	Kommentar/Erläuterung
1	Unterbringung Begleitperson	kostenpflichtig möglich
2	Seelsorge	Betreuung nach Wunsch des Patienten

Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	2.538 Entlassungen
---	--------------------

Hauptdiagnosen			
Rang	Umgangssprachliche Bezeichnung	ICD-10 Ziffer (3-stellig)	Absolute Fallzahl
1	Gonarthrose	M17.9	188
2	Oberflächliche Verletzung des Kopfes	S00.9	160
3	Gehirnerschütterung	S06.0	159
4	Meniskusriß	S83.2	153
5	Schenkelhalsfraktur	S72.0	136
6	Sonstige Meniskusschädigungen	M23.3	118
7	Pertrochantäre Fraktur	S72.1	117
8	Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes	S83.5	107
9	Distale Fraktur des Radius	S52.5	48
10	Frakturen sonstiger Teile der Unterschenkels	S82.8	45

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	46 von 67

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten		
Nr.	Art der Ambulanz	Angebotene Leistung
1	Allgemeine Unfallambulanz in Eisenstadt	Aufnahmeuntersuchung, Notfallversorgung und Nachkontrolle nach stationären Aufenthalten
2	Allgemeine Unfallambulanz in Frauenkirchen	Notfallversorgung und Nachkontrolle nach stationärem Aufenthalt
3	Knieambulanz	Diagnostik und Therapie ambulanter Patienten, Nachkontrolle nach stationärem Aufenthalt
4	Handambulanz	Diagnostik und Therapie ambulanter Patienten, Nachkontrolle nach stationärem Aufenthalt
5	Schulterambulanz	Diagnostik und Therapie ambulanter Patienten, Nachkontrolle nach stationärem Aufenthalt
6	Hüftambulanz	Diagnostik und Therapie ambulanter Patienten, Nachkontrolle nach stationärem Aufenthalt

Apparative Ausstattung		
Nr.	Vorhandene Geräte	Kommentar/Erläuterung
1	Antriebsmaschinen zum Bohren, Sägen und Fräsen	
2	Ultraschalldiagnosegerät	
3	Arhtroskopieturm	

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	47 von 67

## Personelle Ausstattung der Abteilung

Ärzte			
	Anzahl	Kommentar/Ergänzung	Fachexpertise der Abteilung
Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	20,65 Vollkräfte	[ ]	[ ]
davon Fachärzte	9,92 Vollkräfte	[ ]	[ ]
Belegärzte	Personen	nur Konsiliarfachärzte	[ ]

Pflegepersonal		
	Anzahl	Kommentar/Erläuterung
Pflegekräfte insgesamt	60,67 Vollkräfte	[ ]
davon diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger oder Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpfleger	44,38 Vollkräfte	Pflege im Operationsbereich
davon Pflegehelfer	16,29 Vollkräfte	[ ]

Therapeutisches Personal der Abteilung			
Nr.	Berufsbezeichnung (Therapeutisches Personal)	Anzahl	Kommentar/Erläuterung
1	Physiotherapeuten	13,58 Vollkräfte	Gesamthaus
2	Diätassistenten	1,6 Vollkräfte	Gesamthaus
3	Klinische Psychologie	3,96 Vollkräfte	Gesamthaus
4	Logopädie	2,17 Vollkräfte	Gesamthaus

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	48 von 67



Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Abteilung für Orthopädie und orthopädische Chirurgie		
<b>Kontaktdaten</b>	Prim. Dr. Günter Sinz <a href="mailto:orthopaedie.sekretariat@bbeisen.at">orthopaedie.sekretariat@bbeisen.at</a> +43 2682 601 4010 (Fax-DW 4099)		
Hauptabteilung x Belegabteilung <input type="checkbox"/>	Belegabteilung <input type="checkbox"/>	Gemischte Haupt- und	

**Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterung
1	Endoprothetik	Knie und Hüfte
2	Arthroskopien	Schulter, Knie und Hüfte
3	Korrekturoperationen	
4	Navigation	

**Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches-therapeutisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterung
1	Physiotherapie	Mobilisation, Bewegungstherapie
2	Ernährungsberatung	
3	Klinische Psychologie	Krisenintervention, Gesprächstherapie
4	Überleitungspflege	Unterstützung bei der Entlassung von pflegebedürftigen Patienten in die häusliche Pflege, Pflegeheim, usw.
5	Wundmanagement	Wundpflege

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	49 von 67

Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung		
Nr.	Serviceangebot	Kommentar/Erläuterung
1	Unterbringung Begleitperson	kostenpflichtig möglich
2	Seelsorge	Betreuung nach Wunsch des Patienten

Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	1.309 Entlassungen
---	--------------------

Hauptdiagnosen			
Rang	Umgangssprachliche Bezeichnung	ICD-10 Ziffer (3-stellig)	Absolute Fallzahl
1	Gonarthrose	M17.9	207
2	Lumboischialgie	M54.4	148
3	Sonstige primäre Koxarthros	M16.1	127
4	Sonstige Meniskusschädigungen	M23.3	79
5	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut	C44.3	63
6	Hallux valgus	M20.1	62
7	Meniskusriß	S83.2	51
8	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese	T84.0	23
9	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens - Haut	D48.5	22
10	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut	C44.1	21

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	50 von 67

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten		
Nr.	Art der Ambulanz	Angebotene Leistung
1	Allgemeine Ambulanz und Wirbelsäulenambulanz	Aufnahmeuntersuchung und Nachkontrolle nach stationären Aufenthalten
2	Schulterambulanz	Diagnostik und Therapie ambulanter Patienten, Nachkontrolle nach stationärem Aufenthalt
3	Hüftambulanz und Ambulanz für rekonstruktive orthopädische Chirurgie	Diagnostik und Therapie ambulanter Patienten, Nachkontrolle nach stationärem Aufenthalt
4	Knieambulanz	Diagnostik und Therapie ambulanter Patienten, Nachkontrolle nach stationärem Aufenthalt
5	Fuss- u. Handambulanz	Diagnostik und Therapie ambulanter Patienten, Nachkontrolle nach stationärem Aufenthalt
4	Plastische Ambulanz	Diagnostik und Therapie ambulanter Patienten, Nachkontrolle nach stationärem Aufenthalt

Apparative Ausstattung		
Nr.	Vorhandene Geräte	Kommentar/Erläuterung
1	Antriebsmaschinen zum Bohren, Sägen und Fräsen	
2	Ultraschalldiagnosegerät	
3	Arhtroskopieturm	

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	51 von 67

## Personelle Ausstattung der Abteilung

Ärzte			
	Anzahl	Kommentar/Ergänzung	Fachexpertise der Abteilung
Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	7,68 Vollkräfte	[ ]	Facharzt für Unfallchirurgie
davon Fachärzte	5,77 Vollkräfte	[ ]	[ ]
Belegärzte	Personen	nur Konsiliarärzte	[ ]

Pflegepersonal		
	Anzahl	Kommentar/Erläuterung
Pflegekräfte insgesamt	14,62 Vollkräfte	[ ]
davon diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger oder Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpfleger	14,47 Vollkräfte	Sonderausbildung Pflege im Operationsbereich
davon Pflegehelfer	0,15 Vollkräfte	[ ]

Therapeutisches Personal der Abteilung			
Nr.	Berufsbezeichnung (Therapeutisches Personal)	Anzahl	Kommentar/Erläuterung
1	Physiotherapeuten	13,58 Vollkräfte	Gesamthaus
2	Diätassistenten	1,6 Vollkräfte	Gesamthaus
3	Klinische Psychologie	3,96 Vollkräfte	Gesamthaus
4	Logopädie	2,17 Vollkräfte	Gesamthaus

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	52 von 67

Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie		
<b>Kontaktdaten</b>	Prim. Dr. Gerhard Fruhwürth <a href="mailto:Psychiatrie.sekretariat@bbeisen.at">Psychiatrie.sekretariat@bbeisen.at</a> +43 2682 601 3810 (Fax-DW: 3899)		
Hauptabteilung x Belegabteilung <input type="checkbox"/>	Belegabteilung <input type="checkbox"/>	Gemischte Haupt- und Belegabteilung <input type="checkbox"/>	

### Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterung
1	Affektive Störungen	
2	Schizophrenie und wahnhaftige Störungen	
3	Psychische Störungen durch psychotrope Substanzen	
4	Organische psychische Störungen	
5	Neurotische und Belastungsstörung	
6	Somatoforme Störungen	
7	Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	

### Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinisch-pflegerisches-therapeutisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterung
1	Physiotherapie	Mobilisation, Bewegungstherapie
2	Klinische Psychologie	Psychologische Testungen und Psychotherapeutische Interventionen (Einzel-, Gruppengespräch)
3	Ergotherapie	Einzel- und Gruppentherapie
4	Kunsttherapie	Einzel- und Gruppentherapie

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	53 von 67

Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung		
Nr.	Serviceangebot	Kommentar/Erläuterung
1	Seelsorge	Betreuung nach Wunsch des Patienten
2	Sozialarbeiter	

Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	476 Entlassungen
---	------------------

Hauptdiagnosen			
Rang	Umgangssprachliche Bezeichnung	ICD-10 Ziffer (3-stellig)	Absolute Fallzahl
1	Entzugssyndrom bei chronischer Alkoholerkrankung	F10.2	84
2	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode	F33.1	47
3	Anpassungsstörungen	F43.2	37
4	Mittelgradige depressive Episode	F32.1	30
5	Emotional instabile Persönlichkeitsstörung	F60.3	26
6	Paranoide Schizophrenie	F20.0	15
7	Gemischte schizoaffektive Störung	F25.2	14
8	Akute Belastungsreaktion	F43.0	14
9	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode	F33.2	13
10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol \ Entzugssyndrom mit Delir	F10.4	11

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	54 von 67

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten		
Nr.	Art der Ambulanz	Angebotene Leistung
1	Nachsorgeambulanz	Nachkontrollen nach stationären Aufenthalt
2	Akutambulanz	
3	Spezialambulanz für Alkoholerkrankungen	

Apparative Ausstattung		
Nr.	Vorhandene Geräte	Kommentar/Erläuterung
1	EKG-Diagnosegerät mit QT-Zeit-Messung	
2	Biofeedbackgerät	
3	Patientenüberwachungsmonitor	

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	55 von 67

## Personelle Ausstattung der Abteilung

Ärzte			
	Anzahl	Kommentar/Ergänzung	Fachexpertise der Abteilung
Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	[11,03 Vollkräfte ]	[ ]	[Spezielle Schmerztherapie, Psychosoziale Medizin Psychotherapeutische Medizin ]
davon Fachärzte	[7,38 Vollkräfte ]	[ ]	[ ]
Belegärzte	[Personen ]	[ <b>nur Konsiliarärzte</b> ]	[ ]

Pflegepersonal		
	Anzahl	Kommentar/Erläuterung
Pflegekräfte insgesamt	[26,57 Vollkräfte ]	[ ]
davon diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger oder Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpfleger	[26,57 Vollkräfte ]	[Sonderausbildung psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege, Ausbildung zur systemischen Familientherapeutin ]

Therapeutisches Personal der Abteilung			
Nr.	Berufsbezeichnung (Therapeutisches Personal)	Anzahl	Kommentar/Erläuterung
[1	Physiotherapeuten	13,58 Vollkräfte	Gesamthaus
2	Diätassistenten	1,6 Vollkräfte	Gesamthaus
3	Klinische Psychologie	1,46 Vollkräfte	
4	Logopädie	2,17 Vollkräfte	Gesamthaus
5	Kunsttherapeutin	1,29 Vollkräfte	

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	56 von 67



Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin
<b>Kontakt Daten</b>	Prim. Dr. Günther Frank <a href="mailto:Intensiv.sekretariat@bbeisen.at">Intensiv.sekretariat@bbeisen.at</a> +43 2682 601 4510 (Fax-DW: 4599)
Hauptabteilung x Belegabteilung <input type="checkbox"/>	Belegabteilung <input type="checkbox"/> Gemischte Haupt- und Belegabteilung <input type="checkbox"/>

**Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterung
1	Allgemein und Regionalanästhesie	
2	Intensivbetreuung der Stufe 3	
3	Sedierung und Beatmung	
4	Schmerztherapie	
5	Nierenersatztherapie	
6	Kreislauf-Stabilisierung	
7	Herzalarm	
8	Notarztwesen	

**Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches-therapeutisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterung
1	Anästhesiepflege	OP und Aufwachraum
2	Notfallmedizin	Schockraum, Herzalarm
3	Intensivpflege	Patienten orientiert, Medizintechnik
4	Palliativmedizin/-pflege	Ärztliche und pflegerische Betreuung stationärer Patienten ohne Heilungschancen
5	Schmerztherapie	Therapie bei stationären meist postoperativen Patienten

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	57 von 67

Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung		
Nr.	Serviceangebot	Kommentar/Erläuterung
1	Seelsorge	Betreuung nach Wunsch des Patienten

Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	392 Intensivpatienten 6.459 Anästhesien 1.957 Notarzt Einsätze
---	--

Hauptdiagnosen			
Rang	Umgangssprachliche Bezeichnung	ICD-10 Ziffer (3-stellig)	Absolute Fallzahl
1	Herzstillstand mit erfolgreicher Wiederbelebung	I46.0	26
2	Akute respiratorische Insuffizienz	J96.0	13
3	Herzstillstand	I46.9	5
4	Respiratorische Insuffizienz	J96.9	5
5	Akutes Nierenversagen	N17.9	4
6	Koma	R40.2	3
7	Akute Gefäßkrankheiten des Darmes	K55.0	3
8	Apoplexie in der Familienanamnese	I64	2
9	Gastrointestinale Blutung	K92.2	2
10	Ulcus ventriculi	K25.1	2

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	58 von 67

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten		
Nr.	Art der Ambulanz	Angebotene Leistung
1	Anästhesie-Ambulanz	

Apparative Ausstattung		
Nr.	Vorhandene Geräte	Kommentar/Erläuterung
1	Patientenüberwachungsanlage für 8 Plätze	
2	Anästhesiearbeitsplätze	
3	Defibrillator	
4	Videobronchoskopiesystem	
5	Vollblutgerinnungsmesssystem	
6	Beatmungsgeräte und Transportbeatmungsgeräte	
7	Schmerzmittelpumpen	
8	Ultraschall Diagnosegerät inkl. TEE	
9	Haemofiltrationsgerät mit Ci-Ca	

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	59 von 67

## Personelle Ausstattung der Abteilung

Ärzte			
	Anzahl	Kommentar/Ergänzung	Fachexpertise der Abteilung
Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	26,50 Vollkräfte	[ ]	[ ]
davon Fachärzte	15,50 Vollkräfte	[ ]	[ ]
Belegärzte	Personen	nur Konsiliarärzte	[ ]

Pflegepersonal		
	Anzahl	Kommentar/Erläuterung
Pflegekräfte insgesamt	43,61 Vollkräfte	[ ]
davon diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger oder Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpfleger	41,78 Vollkräfte	Sonderausbildung Intensiv- und Anästhesiepflege, Basale Stimulation
davon Pflegehelfer	1,83 Vollkräfte	

Therapeutisches Personal der Abteilung			
Nr.	Berufsbezeichnung (Therapeutisches Personal)	Anzahl	Kommentar/Erläuterung
1	Physiotherapeuten	13,58 Vollkräfte	Gesamthaus
2	Diätassistenten	1,6 Vollkräfte	Gesamthaus
3	Klinische Psychologie	3,96 Vollkräfte	Gesamthaus
4	Logopädie	2,17 Vollkräfte	Gesamthaus

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	60 von 67

Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Institut für Bildende Diagnostik
<b>Kontaktdaten</b>	Prim. Univ. Doz. Dr. Roland Dorffner <a href="mailto:radiologie.sekretariat@bbeisen.at">radiologie.sekretariat@bbeisen.at</a> +43 2682 601 4710 (Fax-DW: 4799)
Hauptabteilung <input type="checkbox"/> Belegabteilung <input type="checkbox"/>	Belegabteilung <input type="checkbox"/> Gemischte Haupt- und Belegabteilung <input type="checkbox"/>

**Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterung
1		

**Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches-therapeutisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterung
1		

**Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Nr.	Serviceangebot	Kommentar/Erläuterung
1		

**Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung**

||

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	61
					von 67

Hauptdiagnosen			
Rang	Umgangssprachliche Bezeichnung	ICD-10 Ziffer <i>(3-stellig)</i>	Absolute Fallzahl
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	62
					von 67

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten		
Nr.	Art der Ambulanz	Angebotene Leistung
1	CT	
2	MRT	
3	Nuklearmedizin	
4	Mammographie	

Apparative Ausstattung		
Nr.	Vorhandene Geräte	Kommentar/Erläuterung
1	CT	24h-Notfall-Verfügbarkeit ist gegeben
2	MRT	
3	Gammakamera	
4	Angiographiegerät	
5	Durchleuchtung	
6	Mobile Röntgenaufnahmegeräte	
7	Ultraschalldiagnosegerät	
8	Mammographiegerät inkl. Biopsie-System	
9	Kontrastmittelspritzen	

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	63 von 67

## Personelle Ausstattung der Abteilung

Ärzte			
	Anzahl	Kommentar/Ergänzung	Fachexpertise der Abteilung
Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	8,72 Vollkräfte	[ ]	[ ]
davon Fachärzte	6 Vollkräfte	[ ]	[ ]
Belegärzte	Personen	nur Konsiliarärzte	[ ]

Pflegepersonal		
	Anzahl	Kommentar/Erläuterung
Pflegekräfte insgesamt	0 Vollkräfte	[ ]
	[ ]	[ ]
	[ ]	[ ]

Therapeutisches Personal der Abteilung			
Nr.	Berufsbezeichnung (Therapeutisches Personal)	Anzahl	Kommentar/Erläuterung
[ ]			

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	64 von 67



## Ausfüllhinweise:

### Ausfüllhinweis zu Identifikationsnummer des Krankenhauses:

Wenn mehrere Identifikationsnummern (ID-Nummer) vorhanden sind, sollen alle mit den entsprechenden Bereichen angegeben werden.

### Ausfüllhinweis zu Standortnummer:

Wenn zu einer ID-Nummer Berichte für mehrere Standorte erstellt werden, ist die ID-Nummer des Standortes, auf den sich der Bericht bezieht, anzugeben.

### Ausfüllhinweis zu Art des Krankenhauses:

Die Art des Krankenhausträgers (freigemeinnützig, privat, öffentlich) ist entsprechend anzugeben.

### Ausfüllhinweis zu Forschung und Lehre:

Hier können stichpunktartige Freitextangaben zu Forschungsschwerpunkten, akademischer Lehre und Ausbildungen in anderen Heilberufen gemacht werden. Für weitere Informationen können Links zu den entsprechenden Internetseiten eingefügt werden.

### Ausfüllhinweis zu Fallzahlen:

Bei der Angabe der Anzahl der ambulanten Fälle sind die im Krankenhaus verwendeten Zählweisen anzugeben (z.B. Fallzählweise, Quartalszählweise).

### Ausfüllhinweis zu Teilnahme an einer externen Qualitätssicherung:

Es sollen nur die tatsächlich erbrachten Leistungen angegeben werden. Die nicht benötigten Felder sollen gelöscht werden.

### Ausfüllhinweis zu Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP):

Disease-Management-Programme, an denen das Krankenhaus teilnimmt, sollen dokumentiert werden.

### Ausfüllhinweis zur Teilnahme an Maßnahmen der externen vergleichenden Qualitätssicherung:

Wenn Ergebnisse von sonstigen Qualitätssicherungsmaßnahmen dargestellt werden, soll das Zustandekommen der Ergebnisse verständlich und im Freitext kurz erläutert werden (ggf. Link der entsprechenden Homepage, der Fachgesellschaften).

Wenn möglich sollten dazu folgende Angaben gemacht werden:

- Bezeichnung des Leistungsbereichs
- Messzeitraum
- Datenerhebung
- Rechenregeln
- Referenzbereiche
- Vergleichswerte
- Quellenangabe zu Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	65 von 67

**Ausfüllhinweis zu Qualitätspolitik (Leitbilder):**

Qualitätspolitik beschreibt sind die übergeordneten Absichten einer Organisation bezogen auf die Qualität ihrer Leistungen, wie sie von der obersten Leitung (Geschäftsführung/Klinikleitung) formell ausgedrückt werden. Abteilungs- und Berufsgruppenspezifische Leitbilder sind darzustellen.

**Ausfüllhinweis zu Qualitätsziele:**

Qualitätsziele operationalisieren die Qualitätspolitik für die einzelnen Ebenen des Krankenhauses. Sie machen den Qualitätsanspruch somit nachvollziehbar und transparent.

Hier sollen

- strategische/operative Ziele,
  - Messung und Evaluation der Zielerreichung sowie
  - Kommunikation der Ziele und der Zielerreichung
- dargestellt werden

**Ausfüllhinweis zu Qualitätsmanagement-Projekte:**

QM-Projekte sind einmalige, zeitlich begrenzte Prozesse zur Erreichung von Qualitätszielen. Sie können sowohl für das gesamte Krankenhaus als auch für einzelne Fachabteilungen/Organisationseinheiten an dieser Stelle aufgeführt werden.

Wenn möglich sollen qualitätsorientierte Projekte systematisch dargelegt werden:

- Hintergrund
- beteiligte Personen
- Zielformulierung
- Maßnahmen und deren Umsetzung
- Evaluation der Zielerreichung

**Ausfüllhinweis zu Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung:**

An dieser Stelle sind nur die fachabteilungsbezogenen Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses darzustellen. Je Fachabteilung muss der gesamte Punkt 3 von „Name der Organisationseinheit/Fachabteilung“ bis zu „Therapeutisches Personal der Abteilung“ bearbeitet werden. Zu jedem Versorgungsschwerpunkt können in der Spalte „Kommentar/Erläuterung“ ergänzende Angaben zur Konkretisierung und Spezifizierung gemacht werden.

**Ausfüllhinweis zu Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung:**

An dieser Stelle sind nur die medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote des Krankenhauses darzustellen. Zu jedem medizinisch-pflegerischen Leistungsangebot können in der Spalte „Kommentar/Erläuterung“ ergänzende Angaben zur Konkretisierung und Spezifizierung gemacht werden.

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 66
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 67

**Ausfüllhinweis zu Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung:**

An dieser Stelle sind nur die allgemeinen Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung darzustellen. Zu jedem Serviceangebot können in der Spalte „Kommentar/Erläuterung“ ergänzende Angaben zur Konkretisierung und Spezifizierung gemacht werden.

**Ausfüllhinweis zu Hauptdiagnosen nach ICD:**

Es sind die 10 häufigsten ICD-Ziffern **dreistellig** anzugeben. Wenn das Krankenhaus weniger als 10 unterschiedliche dreistellige ICD-Ziffern zu dokumentieren hat, sind alle anzugeben.

**Ausfüllhinweis zu Ambulante Behandlungsmethoden:**

Hier kann, soweit vorhanden, die Art der Ambulanz sowie der angebotenen ambulanten Leistungen beschrieben werden.

**Ausfüllhinweis zu Apparative Ausstattung:**

An dieser Stelle ist die apparative Ausstattung der Organisationseinheit/Fachabteilung darzustellen. Zu jedem Gerät können in der Spalte „Kommentar/Erläuterung“ ergänzende Angaben zur Konkretisierung und Spezifizierung (z.B. zu Kooperationen mit niedergelassenen Ärzten) gemacht werden. Der Schwerpunkt soll dabei auf relevanten Geräten („Großgeräten“) liegen. Geräte, die zur üblichen Ausstattung eines Krankenhauses gehören (z.B. Blutdruckmessgeräte, EKG, Blutzuckermessgeräte, Infusionspumpen), sind nicht anzugeben.

**Ausfüllhinweis zu Ärzten:**

Für die Angabe in Vollkräften erfolgt eine Zusammenfassung von Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten zu Vollzeitäquivalenten.

Es soll hier nicht die Anzahl der Qualifikationen, sondern nur deren Vorhandensein in der Abteilung angegeben werden.

**Ausfüllhinweis zu Pflegepersonal:**

Für die Angabe in Vollkräften erfolgt eine Zusammenfassung von Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten zu Vollzeitäquivalenten.

In der Spalte Erläuterung/Kommentar können Angaben zur Art der Fachweiterbildung und zu speziellen Pflegequalifikationen (z.B. Hygienefachkraft, Wundmanager, Stomatherapeut) gemacht werden.

**Ausfüllhinweis zu Therapeutischem Personal:**

Für die Angabe in Vollkräften erfolgt eine Zusammenfassung von Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten zu Vollzeitäquivalenten. In der Spalte Erläuterung/Kommentar können Angaben zur Art der Ausbildung oder Therapeutischen Ausbildung gemacht werden.

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 67
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 67